

26. Februar 2010

NÖ-Projekte bei jüngster COMET-Ausschreibung siegreich

Bohuslav: Schöner Erfolg für NÖ Technologieoffensive

Gleich zwei Projekte aus Niederösterreich überzeugten bei der aktuellen COMET-Ausschreibung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG; sie erhielten jetzt den Zuschlag als so genannte „K-Projekte“. Diese widmen sich nun der Erforschung zukunftsweisender Landwirtschaftstechnologien bzw. der Optimierung von Fleischqualität durch verbesserte Tiergesundheit. Gemeinsam mit der Bewilligung von bereits zwei COMET-Kompetenzzentren im Bereich Tribologie und Medizintechnik wird so erneut die Wirkung der niederösterreichischen Technologieoffensive durch externe Begutachtung bestätigt.

„Die Genehmigung für zwei K-Projekte ist ein schöner Erfolg für die niederösterreichische Technologieoffensive. Insgesamt beteiligen sich 18 Unternehmen und zehn Forschungseinrichtungen an den beiden niederösterreichischen K-Projekten. Damit ist uns ein ausgesprochen hoher Vernetzungsgrad zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gelungen. Im Rahmen der K-Projekte sind auch internationale Partner mit dabei, die das niederösterreichische Know-how nutzen - und vice-versa“, meint dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Im Rahmen der beiden K-Projekte besonders gut gelungen ist insbesondere die Vernetzung von Forschungseinrichtungen mit Unternehmen. Dabei ist hervorzuheben, dass vor allem kleine und mittlere Unternehmen als Partner in die Projekte mit eingestiegen sind: In dem K-Projekt unter dem Titel „Future Farm Technology (FFT)“ sind fast die Hälfte der teilnehmenden Firmen Klein- und Mittelbetriebe, und auch im zweiten K-Projekt erreicht deren Anteil über 30 Prozent. Beide Projekte sind optimal darauf ausgerichtet, innovative Methoden und Technologien noch stärker als bisher in dem für Niederösterreich wichtigen Agrarsektor zu etablieren: FFT zielt darauf ab, aktuelle Forschungsergebnisse rasch in Technologien weiterzuentwickeln, die einer leistungsfähigen, effizienten und umweltgerechten Landwirtschaft dienen. Das zweite K-Projekt - „Preventive Veterinary Public Health-Improving Pig Health for Safe Pork Production“ - nutzt innovative Methoden und Technologien zur Verbesserung der Tiergesundheit, ein qualitätssicherndes Monitoring sowie Testverfahren, um die Qualität von Schweinefleisch zu optimieren.

Bereits im Oktober 2009 hatten zwei Kompetenzzentren in Niederösterreich die COMET-Jury der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG überzeugt - das K2-Zentrum für Tribologie AC2T und das K1-Zentrum für Medizintechnik.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.